

Die 4-Stunden-Liga zum 1. Mai 2026

In ihrem Koalitionsvertrag haben CDU/CSU und SPD angekündigt, die tägliche Höchstarbeitszeit zugunsten einer wöchentlichen Grenze abschaffen zu wollen. Dies komme dem Bedürfnis der Beschäftigten nach mehr Flexibilität entgegen und stärke die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Angriffe auf uns und unser Leben stoppen, mit radikaler Arbeitszeitverkürzung in die Offensive kommen!

„Wir müssen in diesem Land wieder mehr und vor allem effizienter arbeiten.“

- + soziale Einschnitte
- + schärfere Gangart ggü. Bürgergeldempfänger*innen



Studien zeigen, dass die große Mehrheit des Beschäftigten nicht mehr arbeiten will, sondern weniger. Zudem ist zu erwarten, dass längere Arbeitszeiten die Vereinbarkeit keineswegs erleichtern, sondern ganz im Gegenteil die klassische Arbeitsteilung im Bereich der Sorge festschreiben und verschärfen.

Setzt die Regierung ihre Pläne um, **drohen Arbeitstage von bis zu 13 Stunden** - eine Gefahr für unsere Gesundheit und ein selbstbestimmtes Leben. Das geschieht also nicht im Interesse der Beschäftigten, sondern **dient dem unregulierten Zugriff des Kapitals auf die Ware Arbeitskraft - und damit auf unsere Lebenszeit.** Da Arbeitszeit das Maß der Freiheit ist, bedeuten die Pläne der Regierung eine Einschränkung unserer Freiheit. Sie verstärken den Zwang, dem wir im Lohnarbeitsverhältnis unterstehen.

Der Angriff auf den 8-Stunden-Tag muss abgewehrt werden!

Es darf Kapital und Staat nicht gelingen, die Zeit über hundert Jahre zurückzudrehen und für den Reichtum der Wenigen unsere Körper noch weiter zu schinden! Der Sieg von gestern, darf nicht in der Niederlage von morgen enden!

Als 4-Stunden-Liga setzen wir uns für eine radikale und kollektive **Verkürzung der Lohnarbeit auf vier Stunden am Tag** ein. Darin sehen wir ebenso eine tarifpolitische Forderung wie ein umfassenderes gesellschaftliches Projekt. Wir brauchen mehr Zeit, gemeinsam unsere Gesellschaft, unsere Arbeit, unser Leben zu gestalten.

Wir unterstützen den Kampf des DGB zur Verteidigung des 8-Stunden-Tags und die vielen Ansätze zur Organisation gegen die Zumutungen des kapitalistischen Alltags. Dabei wollen wir aber nicht stehen bleiben. Um eine Perspektive für eine solidarische Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft zu entwickeln und umzusetzen, brauchen wir Zeit - **jede Stunde weniger für das Kapital, ist eine Stundemehr für uns.**



4-Stunden-Liga
@4hour.league
4hl@riseup.net
4hour-league.org

Kämpft mit uns für den 4-Stunden-Tag und eine andere Vergesellschaftung der Arbeit! Eine Organisation von Arbeit, die sich an unseren Bedürfnissen orientiert und die wir gemeinsam demokratisch gestalten. Für das gute Leben! Für den 4-Stunden-Tag! Bei vollem Lohn- und Personalausgleich! Zahlen muss das Kapital!

